

## STADT-NACHRICHTEN

**RFJ-Gründung.** Dass die SPÖ den neuen Ring Freiheitlicher Jugend in Hollabrunn begrüßt und parteiübergreifende Zusammenarbeit wünscht, kommentierte ÖVP-Klubobmann Markus Ganzberger nur knapp mit einem „Tipp am Rande“: „Es gibt das Projekt Stadterneuerung, wo sich Jugendliche seit Jahren engagieren. Das ist eine ideale Plattform für parteiübergreifende Zusammenarbeit ...“

**Sonnendach-Advent.** Das Sonnendach (Behindertenhilfe für den Bezirk Hollabrunn) lädt am Donnerstag, dem 8. Dezember, ab 10 Uhr zu seinem traditionellen Weihnachtsmarkt. Zum Kauf angeboten werden Bastelsachen, Ziergegenstände und kleine Geschenke, die in den Werkstätten der Einrichtung hergestellt wurden. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt - unter anderem mit Kaffee, Kuchen und Fredis frisch gefüllten Langos.

**Adventsingens.** Am Sonntag, dem 18. Dezember, lädt die Walter Lehner Musikschule Hollabrunn um 17 Uhr zum Adventsingens mit der Capella Cantabile in die Gartenstadtkirche. Der Musikschulchor bringt weihnachtliche Weisen und präsentiert die neue CD „vielstimmig 7“. Judith Loy und Günter Klinghofer lesen weihnachtliche Texte. Karten gibt es in der Musikschule, unter ☎ 02952-2467 und an der Abendkassa.

**Hilfswerk-Tagung.** Unter der Leitung von Obfrau Margarete Rossipaul hielt das Hilfswerk Hollabrunn seine Generalversammlung im Gasthaus Riepl ab. Rossipaul wurde in ihrer Funktion bestätigt. Als Stellvertreter fungieren Richard Hognl und Alfred Scheidl. Finanzreferent ist Andreas Scheuer. Helmut Bock und Josef Bouchal prüfen die Kassa. Weitere Vorstandsmitglieder: Alois Hörker, Friedrich Pfalzer, Emil Kattinger, Johann Kühner, Maria Dangl und Maria Steyrer. Nächster großer Termin ist Sonntag, der 4. März 2012. An diesem Tag findet in der Pfarrkirche Wullersdorf ein Benefizkonzert statt, dessen Reinerlös zur Finanzierung von Lernbegleitungen dient.



„Maximale Unterstützung.“ FPÖ-Bezirkschef Christian Lausch (4.v.l.), Stadtrat Wolfgang Scharinger und RFJ-NÖ-Obmann Stefan Berger freuen sich über die neue Gruppierung rund um Michael Bischof. FOTO: ZVG

# FPÖ-Jugend formiert sich

**GRÜNDUNG /** RFJ Hollabrunn will gegen Abwanderung der jungen Generation aus dem Bezirk agieren. SPÖ-Dechant: „Erfrischend.“

**HOLLABRUNN /** Die FPÖ will ihre Jugendarbeit in der Bezirkshauptstadt forcieren und hat nun eine eigene Bezirksgruppe des RFJ (Ring Freiheitlicher Jugend) in Hollabrunn gegründet. Der neue Obmann dieser freiheitlichen Vorfeldorganisation heißt Michael Bischof. Als Stellvertreter unterstützen ihn Daniela Fasching und Thomas Grammel.

Ehrengäste bei der Gründung des RFJ Hollabrunn waren Nationalratsabgeordneter und FPÖ-Bezirkschef Christian Lausch,

Stadtrat Wolfgang Scharinger sowie der Obmann des RFJ Niederösterreich, Stefan Berger. Lausch versprach „maximale Unterstützung seitens der FPÖ“.

Obmann Bischof betonte, dass sich der RFJ Hollabrunn verstärkt für die Anliegen der Jugendlichen und Jungfamilien einsetzen wolle. „Wir wollen den Stillstand der schwarzen Jugendpolitik in Hollabrunn beenden und dafür sorgen, dass den jungen Leuten etwas geboten wird. Die Abwanderung der jungen Generation aus dem Bezirk muss endlich ein

Ende nehmen.“

Eine erste Reaktion auf die Gründung kam aus dem roten Lager: „Ich finde es erfrischend, wenn sich auch in anderen Parteien junge Menschen für das Wohl der Gemeinde engagieren. Insofern kann ich Michael Bischof und seinem Team nur alles Gute für die Zukunft wünschen“, meinte SPÖ-Gemeinderat Friedrich Dechant. „Ich hoffe auf eine gute parteienübergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsame Verbesserungen für die Hollabrunner Jugend durchzusetzen.“



Blickten auf die umfangreichen Tätigkeiten, Aktionen und Präsentationen seit der letzten Generalversammlung im Juni 2007 zurück: Rosemarie Ruggendorfer, Obfrau Margarete Rossipaul, Josef Bouchal, Alois Hörker, Maria Steyrer, Maria Dangl (sitzend v.l.) sowie (stehend) Helmut Bock, Andreas Scheuer, Alfred Scheidl, Friedrich Pfalzer, Robert Bayer, Richard Hognl, Johann Kühner, Emil Kattinger. FOTO: ZVG